

Die Bücherstunde im Rundfunk

Ständige Veröffentlichung im Hörerblatt Nr. 47 vom 26. Februar 1937

Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Masurinallee

Sonntag, den 7. März, 11 Uhr: Gerda von Below liest eigene Gedichte.
Dienstag, den 9. März, 18.40 Uhr: Thilo v. Trotha liest aus seinen Dramen.

Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Masurinallee

Sonntag, den 7. März, 8.25 Uhr: Georg Stammer, ein Erzieher zum tapferen und zuchtvollen Leben.

Montag, den 8. März, 17.30 Uhr: Bücher vom Zeppelin. (Ohne Titelangabe.)

— — 17.50 Uhr: Robert Sturm »Europa brennt« (Gauverlag Bayerische Ostmark, Bayreuth).

Dienstag, den 9. März, 17.30 Uhr: Wilhelm Hauff, die vergessene Gestalt eines volkstümlichen Dichters.

Mittwoch, den 10. März, 9.45 Uhr: Igot Plüschow liest aus ihrem neuen Buch »Nordische Länder« (Dom-Verlag, Berlin).

Donnerstag, den 11. März, 17.30 Uhr: Der Bolschewismus. Bücherstunde für die HJ. (Ohne Titelangabe.)

Beromünster. Schweizerischer Landessender

Montag, den 8. März: Joseph Maria Camenzind liest aus seinem neuen Roman »Die Stimme des Berges« (Herder & Co., Freiburg/B.).

Dienstag, den 9. März: Leopold Viberli liest aus »Pan« von Knut Hamsun (Albert Langen / Georg Müller, München).

Donnerstag, den 11. März: J. Ruth Morf liest ein Kapitel aus ihrem Buche »Marianne Müfenacht« (Ferdinand Schöningh, Paderborn, u. B. Goetschmann, Zürich/Altstetten).

Reichsfender Breslau, Breslau 18, Waldenburger Straße 8-10

Sonnabend, den 13. März, 18 Uhr: Zur Entstehung eines Buches: Die Barb-Kassette.

Landessender Danzig, Danzig, Winterplatz

Montag, den 8. März, 16.20 Uhr: Buchgespräch.

Mittwoch, den 10. März, 14.15 Uhr: Buchgespräch.

— — 15.10 Uhr: Josefa Berens-Totenohl liest eigene Dichtungen.

Freitag, den 12. März, 14.10 Uhr: Buchgespräch. (Ohne Titelangaben.)

Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Sonntag, den 7. März, 9.45 Uhr: Bekenntnisse zur Zeit: Eugen Hadamovsky »Adolf Hitler kämpft um den Frieden Europas« (Frz. Eher Nachf., München).

— — 11.15 Uhr: Der Aufstieg des Nordens. Eine Würdigung des Kunsthistorikers Prof. Josef Strzygowski anlässlich seines 75. Geburtstages. (Unter Zugrundelegung des Werkes »Spuren indogermanischen Glaubens in der bildenden Kunst« (Carl Winters Universitätsbuchhandlung, Heidelberg). Text: Dr. Wilhelm Fraenger.

— — 11.30 Uhr: Die Unsterblichen. Funkfolge nach Texten von Rainer Maria Rilke und Wilhelm Schäfer.

Montag, den 8. März, 16.45 Uhr: »Das Main Schiff«. Aus dem Schaffen südwestdeutscher Dichtung (eine Erzählung, zwei Gedichte). (Moritz Diesterweg, Frankfurt a. M.)

Donnerstag, den 11. März, 17.45 Uhr: Das aktuelle Buch: Prof. Dr. Leo von Zur Mühlen »Im Banne des äthiopischen Hochlandes« (Peter J. Døstergaard, Berlin).

Reichsfender Hamburg, Hamburg 13, Rothenbaum-Chaussee 132

Dienstag, den 9. März, 17 Uhr: Die wertvolle deutsche Zeitschrift. Bericht von Max Sidow:

»Rationalsozialistische Monatshefte« (Frz. Eher Nachf., München). —

»Freude und Arbeit« (Internationales Zentralbüro Freude u. Arbeit, Berlin). —

»Die Kunst im Dritten Reich« (Frz. Eher Nachf., München). —

»Der Schleswig-Holsteiner« (Verlag Der Schleswig-Holsteiner, Schleswig). —

»Volk und Welt. Das deutsche Monatsbuch« (Theodor Oppermann, Hannover).

Freitag, den 12. März, 17 Uhr: »Wach auf mein Herz und singe!« Dem Liederdichter Paul Gerhardt zum 330. Geburtstag. Von Herbert Scheffler.

— — 17.30 Uhr: Aus norddeutschem Kunstschaffen: Gustav S. Engelkes.

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

Sonntag, den 7. März, 8.05 Uhr: Matthias Claudius »Gläubiges Herz« (Alfred Kröner, Leipzig).

Mittwoch, den 10. März, 18.30 Uhr: Neue westdeutsche Lyrik. Erläuternde Worte: Christian Jenßen.

Edgar Maria Moog »Erntekranz« (Industrieverlag, Bochum). —

Hilberert Reinhardt »Trommel und Harfe«; Erica Dieckerhoff »Anruf und Lobpreisung« (beide: R. Jaedel, Quersfurt). —

Josefa Berens-Totenohl »Das schlafende Brot« (Eugen Diederichs, Jena). —

Ad. v. Hasfeld »Gedichte des Landes« (Mitten & Voening, Potsdam).

Donnerstag, den 11. März, 20.10 Uhr: In Jakob Böhmes Werkstatt oder das Gespräch über das selige Leben. Einakter von Paul Ernst.

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 21-25

Sonntag, den 7. März, 18 Uhr: 7. März 1936: Deutsche Truppen im Rheinland! Zur Erinnerung lesen wir ein Kapitel aus dem Buch

»Hitler kämpft um den Frieden Europas« von Eugen Hadamovsky (Frz. Eher Nachf., München).

Dienstag, den 9. März, 14.15 Uhr: Frauenwerk im Zeitspiegel. Ein Blick in die deutschen Frauenzeitschriften.

Mittwoch, den 10. März, 14.15 Uhr: »Große Deutsche in Briefen an ihre Freunde«. Hrsg. v. Wolf Dietrich Kaufsch (Eugen Diederichs, Jena).

Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt 8.

Sonntag, den 7. März, 19.30 Uhr: Die russische Dichterin Alja Rachmanowa liest aus ihren Tagebüchern (Anton Pustet, Salzburg).

Montag, den 8. März, 15.20 Uhr: Die kurzweilige Büchertiste, ausgekramt von Dr. Joseph Wanningner:

Annemarie Kopp »Merkbuch für Stillehrlinge« (Otto Hillmann, Lpzg.).

Wilhelm Hochgreve »Die verbogene Platte« (Paul Parey, Berlin). —

Eugen Roth »Die Frau in der Weltgeschichte« (Alexander Dunder, Weimar). —

Heinz Kiviß »Enaks Geschichten« (Ernst Rowohlt, Berlin). —

Dr. Dwiglax »Kleine Nachtmusik« (R. Piper & Co., München). —

Georg Fred Schnell »Solang der alte Peter« (H. Hugen-dubel, München).

Dienstag, den 9. März, 17.10 Uhr: Was liest die HJ.? Buchbesprechung von Siegfried Gabler. (Ohne Titelangabe.)

— — 22.20 Uhr: Buch-Wochenbericht.

Freitag, den 12. März, 15.10 Uhr: Geschichten von Liebe. Heinz Ruch bespricht:

Margarete Schiefl-Bentlage »Der Liebe Leid und Lust« (Paul List, Leipzig). —

Siegfried v. Vegesack »Meerfeuer« (Universitas, Berlin).

Ruth Kristekat »Ende eines Sommers« (Belhagen & Klasing, Viefelfeld). —

Ernst Scheibelreiter »Der Liebe Schattenspiel« (Paul Isolnay, Wien). —

Hanns Johst »Die Torheit einer Liebe« (Albert Langen/Georg Müller, München). —

Gottfried Köhler »Das Glück auf Erden« (Propyläen-Verlag, Berlin).



MEISTER
LASST
EURE
LEHRLINGE
BÜCHER
LESEN!

Kennbuchstabe »h«

Die Matern werden kostenlos abgegeben. Wir bitten aber dringend, die Übersendung der Belege nicht zu vergessen. **Z** Werbestelle.

Fortsetzung über dem Inhaltsverzeichnis dieser Nummer

Umschlag zu Nr. 53, Freitag, den 5. März 1937